

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1651-01	Termin 09.03.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.03.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			

Berichtsgegenstand

Verkehrssituation Druckerstraße

Sachdarstellung

In der Sitzung der Bezirksvertretung Alt-Oberhausen am 01.12.2021 wurde die Verwaltung gebeten, eine Einbahnstraßenregelung auf der Druckerstraße zu prüfen (A/17/1412-01).

Die Druckerstraße verläuft parallel zur Lothringer Straße. Da die Grevenstraße zwischen der Lothringer Straße und der Druckerstraße wegen des Querschnitts nur in Richtung Schlängelstraße befahren werden darf, nimmt die Druckerstraße den Verkehr in Gegenrichtung – also in Richtung Lothringer Straße – auf.

Im Rahmen einer Verkehrszählung ist die Verkehrsbelastung in der 3. Kalenderwoche 2022 erhoben worden. Die Druckerstraße wird von täglich rund 400 Fahrzeugen befahren. Anhand einer Dauerzählstelle, die in der Nähe der Druckerstraße liegt, konnte festgestellt werden, dass die coronabedingte Verkehrsminderung weniger als 10% beträgt. Die Verkehrsbelastung von rund 400 Fahrzeugen am Tag ist für eine Wohnstraße wie die Druckerstraße gemäß dem technischen Regelwerk verträglich. In der Spitzenstunde befahren 39 Fahrzeuge die Druckerstraße. Bei der Verkehrszählung zeigte sich, dass ca. 85 – 90 % der Fahrzeuge in Richtung Akazienstraße fahren. Dies lässt sich dadurch erklären, dass die Druckerstraße in Fahrtrichtung Akazienstraße den Verkehr zur Lothringer Straße in Richtung Süden aufnimmt,

- der aus der Druckerstraße selbst,
- der Grevenstraße
- der Schlängelstraße zwischen Akazienstraße und Grevenstraße stammt (siehe Anlage 1).

Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/ Stadtplanung/Bauen, Mobilität und Umwelt	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 07.02.2022	Dr. Palotz 08.02.2022	Datum	Datum
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/1651-01	Termin 09.03.2022	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	---	------------------------------	---

Eine Einbahnstraße von der Grevenstraße bis zur Akazienstraße würde sich nur auf die Verkehre mit einem Ziel in der Druckerstraße auswirken. Verkehre in die Druckerstraße können dann nicht mehr über die Akazienstraße oder Grevenstraße zufahren, sondern müssten zwingend über die Grevenstraße fahren. Dies führt zu einer Minderbelastung der Akazienstraße und einer Mehrbelastung der Grevenstraße (siehe Anlage 2).

Die Fahrbahn der Druckerstraße ist ausreichend breit. Sie wird durch parkende Fahrzeuge verengt, was einerseits die Fahrbahn optisch verengt und andererseits im Begegnungsfall zum langsamen Fahren animiert. Beide Faktoren sorgen für einen geschwindigkeitsdämpfenden Effekt.

Die Polizei Oberhausen hat die Situation ebenfalls geprüft. Das Unfallgeschehen ist unauffällig und es wird aus verkehrspolizeilicher Sicht kein Unfallrisiko gesehen. Daher bestehe kein Bedarf zur Einrichtung einer Einbahnstraße. Die geringe Verkehrsbelastung in der Spitzenstunde deutet darauf hin, dass auch kein Staurisiko besteht.

Daher wird auf die Einrichtung einer Einbahnstraße verzichtet.

Anlagen

Anlage 1: Verkehrssituation Druckerstraße – Skizze Verkehrsströme (IST-Zustand) in der Druckerstraße

Anlage 2: Verkehrssituation Druckerstraße – Skizze Verkehrsströme (Zustand mit Einbahnstraße) in der Druckerstraße